

Gemeinde-Info Metzingen

Juni 2023

Schaukastenmotto: Hier ist auch Platz für Sie
... wenn Sie ein Zuhause für Ihren Glauben suchen.



Datum	Tag	Uhrzeit	
01.	Do.		
02.	Fr.		
03.	Sa.		Jugendwoche auf Wangerooge (bis 10.06.)
04.	So.	09:30	Gottesdienst (1.Samuel 10,3.4) mit Bezirksältester Peter Kromer
05.	Mo.		
06.	Di.	20:00	Chorprobe
07.	Mi.	20:00	Gottesdienst (Johannes 1,4)
08.	Do.		FRONLEICHNAM – ES FINDEN KEINE GOTTESDIENSTE STATT
09.	Fr.		
10.	Sa.		Ende Jugendwoche in Wangerooge
11.	So.	09:30	Gottesdienst (1.Korinther 12,12.13)
12.	Mo.	19:30	Probe Flötenensemble in Metzingen
13.	Di.	20:00	Chorprobe
14.	Mi.	20:00	Gottesdienst (Johannes 10,4)
15.	Do.		
16.	Fr.	19:00 20:00	Pray & Play – Jugendveranstaltung in unserer Kirche in Nürtingen Probe Bezirksorchester in Metzingen
17.	Sa.	09:30 10:30	Jugendbetreuertag Apostelbereich Stuttgart in Nürtingen – Ende gegen 16:00 h – Probe MUKI in Metzingen
18.	So.	09:30 09:30	Gottesdienst (Matthäus 16,18) MuKi singt im Gottesdienst in Frickenhausen Tag der offenen Tür in unserer Kirche in Bad Urach
19.	Mo.	19:30	Probe Männerchor in Metzingen
20.	Di.	20:00	Chorprobe
21.	Mi.	20:00 20:00	JugendPLUS-Gottesdienst (Markus 4,26-29) mit Bezirksevangelist Uwe Zimmerer in Nürtingen Gottesdienst (Markus 4,26-29)
22.	Do.	18:30	Trauergesprächskreis in Neuhausen, Bernhäuser Str. 18/1
23.	Fr.	18:30	Probe Vororchester in Metzingen Für süddeutschen Jugendtag: Probenwochenende in Fellbach (Ende So. 25.06.)
24.	Sa.		
25.	So.	09:30	Gottesdienst mit Apostel Jürgen Loy in Nürtingen.
26.	Mo.		
27.	Di.	20:00	Chorprobe
28.	Mi.	20:00	Gottesdienst (Lukas 21,3.4)
29.	Do.	18:30	Trauergesprächskreis in Pliezhausen, Bachstr. 40
30.	Fr.	19:30	Probe Bezirksorchester in Metzingen

Sie sind herzlich willkommen

Ansprechpartner:

Wolfram Dahl

Tel.: +49 (0) 7022 37813

E-Mail: metzingen@nak-nt.de

Adresse:

Neuapostolische Kirche Metzingen

Christian-Völter-Str. 25

Weitere Infos unter:

metzingen.nak-nuertingen.de



Wo kämen wir hin ...

Wo kämen wir hin, wenn alle sagten, wo kämen wir hin, und niemand ginge, einmal zu schauen, wohin man käme, wenn man ginge. (Kurt Marti)

Ich mag ungewöhnliche Sinnsprüche wie diesen. Die Virtuosität, die spielerische Leichtigkeit, der Überraschungseffekt solcher Sätze begeistern mich. Menschen formen aus einfachen Worten kleine »Meisterstücke«, die nachklingen.

Mich beeindruckt Menschen, die vor neuen Herausforderungen stehen und diese mit Gottes Hilfe angehen. Die Beobachtung, wie dieses »Hingehen« die Menschen verändert, ist dabei genauso spannend.

An drei Beispielen möchte ich das Aufzeigen:

- 1) In meiner Jugendzeit wurden unserer Gebietskirche Missionsländer zugewiesen. Es wurden »Missionare« gesucht, gefunden und z.B. nach Afrika geschickt. Dieses Engagement hat mich beeindruckt und fasziniert. Gleichzeitig haben diese Reisen die Missionare verändert.
- 2) Vor ein paar Jahren waren sogenannte »Aussteiger« populär. Unsere Kirche musste sich kritischen Fragen stellen. – Die Aufarbeitung dieser Kritik hat unsere Kirche nachhaltig verändert. Ohne diese Veränderung könnte ich mir heute ein Engagement in „meiner Kirche“ nicht mehr vorstellen!
- 3) Das Zugehen unserer Kirche auf die anderen christlichen Kirchen ist ein bemerkenswertes »Hingehen«. Diesen Weg muss jede Kirchengemeinde für sich selbst mitgehen. – Mit Gottes Hilfe entwickelte sich in Reudern vor Jahren ein selbstverständlicher Kontakt zu den Geschwistern unserer »Schwesterkirchen«. In Nürtingen durfte ich den Weg in die Gastmitgliedschaft der ACK¹⁾ begleiten. – Das hat mich verändert. Die Zusammenarbeit und die Gespräche führten zu schönen Freundschaften. Zu erleben, wie Christen anderer Konfessionen ihre Beziehung zu Jesus leben und so Gott erleben, ist berührend!

Seit Anfang dieses Jahres ist es in der Neuapostolischen Kirche möglich, Frauen in ein geistliches Amt zu ordinieren. Das ist für die Kirche ein neuer Weg. Die »Stimme der Frau« im geistlichen Amt wird unserer Kirche guttun.

Auch für unsere Kirchengemeinde wird das dann ein neuer Weg sein. Ich freue mich darauf, mit euch diesen Weg zu gehen. Gott wird die Gaben zeigen. Gott sieht diese schon und er weiß, wann die Zeit dafür reif ist. Darauf dürfen wir uns freuen!

Wohin geht es mit dir und mir?

Gott ruft uns immer wieder in das »Hingehen und Schauen«. Auf Gottes Rat hin einen Weg zu gehen (= etwas zu tun), ist Teil unserer Nachfolge Jesu. Meine Hoffnung ist, dass unser Alltag gleichzeitig ein Weg mit Gott ist. Wenn das unser Wunsch ist, dann dürfen wir uns von Herzen auf die Wiederkunft Jesu freuen. Jesus wird uns erkennen und zu sich rufen!

Mit lieben Grüßen, euer



1) ACK: Abkürzung für „Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen“

Gemeinde- Info Juni 2023

